
Rechenschaftsbericht 2020

Einwohnergemeinde Fisibach

Rechenschaftsbericht 2020

0 Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat

Die COVID19-Pandemie wirkte sich auch merklich auf die Geschäfte des Gemeinderates aus. Das Jahr startete normal. Doch bereits im März wurde durch den Bundesrat der Lockdown beschlossen. Die Gemeindeverwaltung blieb vom 3. April 2020 bis 11. Mai 2020 geschlossen. Viele Sitzungen und Termine wurden verschoben, sodass im Frühjahr das Geschäftsleben beinahe stillstand. Das Virus erschwerte das Vorankommen in vielen Projekten. Auch die Absage der Gemeindeversammlung im Juni 2020 verursachte einen Stillstand. Folgende Projekte beschäftigten den Gemeinderat wesentlich:

- Projekt "Kiesabbau im Hasli"
- Projekt "Entwicklung Dorfkern Fisibach"
- Grosse und langandauernde Bauprojekte
- Hausneummerierung
- Rückstauproblematik "Am Bach"

Zum Tagesgeschäft zählten:

- Baubewilligungsentscheide
- Vergabe von Aufträgen
- Personelles
- Allgemeine Auskünfte und Abklärungen in diversen Fachgebieten

An 24 (Vorjahr 25) ordentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 182 (154) Geschäfte protokolliert.

Im Dezember gab David Wiederkehr seine Demission als Gemeinderat bekannt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen, die im Berichtsjahr für die Gemeinde tätig waren. In der heutigen Zeit ist ein Engagement für die Gemeinde keine Selbstverständlichkeit mehr und dem Gemeinderat ist bewusst, wie wertvoll diese Hilfe ist.

Gemeindeversammlungen

Die Sommer-Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2020 wurde bereits frühzeitig abgesagt. Zu unsicher war die Situation aufgrund der Pandemie. Die vorbereiteten Geschäfte wurden alle als nicht dringend klassiert und deshalb auf die Winter-Gemeindeversammlung verschoben. Diese hätte am 27. November 2020 stattfinden sollen. Rund zwei Wochen vorher musste sich der Gemeinderat jedoch dazu entscheiden, auch diese abzusagen. Die täglichen Infektionszahlen waren wieder steigend. Zudem wäre nicht klar gewesen, ob unter Einhaltung der Hygienemassnahmen alle Personen im Chilewis Platz gefunden hätten. Die Miete des EBIANUM erachtete der Gemeinderat als zu hoch und zudem konnte nicht abgeschätzt werden, wie viele Stimmberechtigte trotz der grosszügigeren Platzverhältnisse an der Versammlung teilnehmen. Darum wurden die dringendsten Geschäfte der Urnenabstimmung unterstellt. Diese fand am 20. Dezember 2020 statt und allen Vorlagen wurde zugestimmt. Der Rechenschaftsbericht konnte nicht zur Abstimmung gebracht werden, da die Stimmberechtigten ihn lediglich zur Kenntnis nehmen. Dies wird an der Gemeindeversammlung im Mai 2021 nachgeholt.

Verwaltung

Personelles

Die Gemeindeverwaltung war wiederum von einem personellen Wechsels betroffen. Per 1. Mai 2020 nahm Ramona Barone ihre Tätigkeit als Leiterin Hoch- und Tiefbau auf. Leider kündigte sie ihr Anstellungsverhältnis bereits während der Probezeit, da sie ein Angebot von einer anderen Gemeinde erhalten hatte. Mit der wiederholten Stellenausschreibung konnte erneut eine Fachkraft gefunden werden. Chantal Tallichet ist per 1. Dezember 2020 gut in ihre neue Tätigkeit als Leiterin Hoch- und Tiefbau gestartet. Aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung und des Vollzeitpensums wird sie zudem die Gemeindeschreiberin stellvertreten und unterstützen. Während den Sommermonaten war Oriana Suter für längere Zeit ausgefallen.

Bauwesen

Baubewilligungen und Abweisungen

Bei der Gemeindeverwaltung Fisibach gingen im Jahr 2020 total 18 (Vorjahr 13) Baugesuche ein. Im Berichtsjahr wurden 15 (8) Baubewilligungen erteilt.

Anzahl erteilte Baubewilligungen für:	2020	2019
Neubau Gebäude ¹⁾	2	1
Abbruch Gebäude	2	0
Übrige Bauten ²⁾	9	3
Tiefbau ³⁾	2	4
Total	15	8

¹⁾ Neubau Gebäude = Wohnbauten, z. B. EFH, DEFH, MFH; Ökonomiebauten, etc.

²⁾ Übrige Bauten = Um-/Anbau, Erweiterungen, Sanierungen, Renovationen sowie Ersatz

³⁾ Tiefbau = Infrastruktur, Werkleitungen, Strassen, Parkplätze

Anzahl abgewiesene Baugesuche:	2020	2019
	0	2

Fertigstellung von Wohnungen

2020 wurden insgesamt 4 (4) neue Wohnungen und Häuser bezugsbereit.

Bussen

Der Gemeinderat musste mehrfach Strafbefehle aufgrund Bauen ohne Baubewilligung aussprechen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 3 Bussen (2) in einer Gesamthöhe von Fr. 3'100.00 (Fr. 2'000.00) ausgestellt.

Privater Hochbau

Der Neubau von Wohnungen stieg im vergangenen Jahr im Vergleich zu den Vorjahren etwas an. Verschiedene Planungen für grössere Überbauungen wurden aufgenommen, wofür im laufenden Jahr entsprechende Baugesuche erwartet werden. Im Jahr 2020 wurde die Doppeleinfamilienhäuser-Überbauung am Mittleren Sanzenberg fertiggestellt und die Gebäude konnten soweit bezogen werden.

Ein grosser Baufortschritt hat die Überbauung «Bad Gut» erfahren. Im Dezember 2019 erfolgte der Spatenstich und seither wurde unermüdlich an den 5 Mehrfamilienhäuser gebaut. Alle Rohbauten stehen und das erste Mehrfamilienhaus soll im April 2021 bezugsbereit sein.

Da während des Lockdowns im Frühling 2020 viele Einwohner im Homeoffice tätig waren oder gar nicht arbeiten konnten, hatte man mehr Zeit für Arbeiten im Garten. Dies hat sich auf die Anzahl der Baugesuchseingaben ausgewirkt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden vermehrt Baugesuche für Umgebungsgestaltungen, z. B. Einfriedungen, Stützmauern, Überdachungen, eingereicht.

Raumplanung

An der Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020 konnte dem Souverän die Teiländerung des Kulturlandplans sowie der Bau- und Nutzungsordnung unterbreitet werden. Mit der Teiländerung wird die Wiederauffüllung in der "Leigrube" ermöglicht und die bestehende Materialabbauzone wird zur Materialabbau- und Deponiezone erweitert.

Gemeindeliegenschaften

Liegenschaft Dorfstrasse 12

Im Frühling 2020 wurde die 4-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss des Gemeindehauses umfassend saniert. Leider kam es im Juni zu einem Wasserschaden, welcher durch die darüber liegende Heizung verursacht wurde. Daher waren wieder diverse Arbeiten nötig. Bedauerlicherweise konnte die Wohnung trotz diversen Bemühungen und Mietpreissenkung bis zum Ende des Jahres nicht vermietet werden und das Interesse entpuppte sich als sehr klein.

Liegenschaft Schulhausstrasse 1

Die seit Sommer 2019 freie 5 ½ Zimmer Wohnung im Hüttenäcker konnte per 1. April 2020 vermietet werden und auch im Ladenlokal ist eine neue Mieterin eingezogen. Die Liegenschaft war somit per Ende Jahr voll vermietet. Für die Nutzung des Ladenlokals waren zudem kleinere brandschutztechnische Massnahmen notwendig, damit die Druckerei und die Räumlichkeiten der Post voneinander getrennt sind. Nebst dem kleinen jährlichen Unterhalt wurde ein Dachfenster ausgetauscht.

Schulhaus Belchen

Im ersten Stock des Schulhauses fanden wie gewohnt einmal im Monat die Mütter- und Väterberatungen statt. Die Spielgruppe ist im Erdgeschoss zu finden. Seit November 2020 wurde der erste Stock zusätzlich an eine Atemtherapeutin aus Weiach vermietet.

Mehrzweckgebäude Chilewis

Die Primarschule Weiach unterrichtet im Chilewis unter anderem die Fisibacher Kindergartenkinder. Aufgrund der Pandemie fanden weniger Vereinsanlässe oder Anlässe von Privaten statt. Auch wurde keine Gemeindeversammlung durchgeführt. Im Geräteraum waren Reparaturen beim Bodenbelag nötig. Zudem wurde das Foyer komplett neu gestrichen.

Liegenschaft Schulhausstrasse 97 / Lehrerhaus

Die Gemeindeversammlung hat an der Winter-Gemeindeversammlung 2019 den Kreditantrag für den Abbruch des Gebäudes gutgeheissen. Das Gebäude wurde während den Sommerferien abgebrochen und die Fläche anschliessend ökologisch wertvoll rekultiviert. Damit das Gesamterscheinungsbild passt, hat man sich entschieden, das Niveau des Lehrerhauses und des alten Spielplatzes auszugleichen. So entsteht hoffentlich eine schöne Grünfläche.

1 Öffentliche Sicherheit

Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstand am	31.12.2020	31.12.2019
Einwohnerzahl	545	513

Davon sind 281 (269) männlichen und 264 (244) weiblichen Geschlechts. Von den 545 Einwohnern sind 375 (352) Schweizer und 170 (161) ausländische Staatsangehörige. Der Ausländeranteil beträgt in Fisibach somit per 31. Dezember 2020 31.19 %.

	31.12.2020		31.12.2019	
Schweizer	375	68.81 %	352	68.61 %
Ausländer	170	31.19 %	161	31.39 %
Total	545		513	

	31.12.2020		31.12.2019	
weiblich	264	48.45 %	244	47.57 %
männlich	281	51.55 %	269	52.43 %
Total	545		513	

Bürgerrecht	Männer	Frauen	Total
Fisibach	30	27	57
Aargau	19	13	32
Zürich	75	52	127
übrige Schweiz	71	88	159

Bewilligung	Männer	Frauen	Total
B (Aufenthalt)	37	41	78
C (Niederlassung)	49	41	90
L (Kurzaufenthalt)	0	2	2

Zivilstand	Männer	Frauen	Total
ledig	126	111	237
verheiratet	140	135	275
geschieden	12	9	21
verwitwet	3	7	10
eingetr. Partnerschaft	0	2	2

Konfession	Männer	Frauen	Total
römisch-katholisch	104	96	200
evangelisch-reformiert	48	57	105
christ-katholisch	1	0	1
unbekannt	128	111	239

Zivilschutz

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise vom Kommandanten ZSO Zurzibiet, Mike Rudin, verfasst.

1. Personelles

1.1 Kommandowechsel

Major Peter Hirt durfte mit Stolz auf 17 Jahre Zivilschutzstätigkeit in unserer ZSO zurückblicken. Am 1. Februar 2020 übergab er das Zepter an Major Mike Rudin, welcher ab dann das Ruder übernahm. Peter Hirt wurde an der Abgeordnetenversammlung vom 12. August 2020 in Döttingen verabschiedet und sein unermüdlicher Einsatz in der ZSO Zurzibiet verdankt.

1.2 Beförderungen AdZS

Name	Grad alt	Grad neu	Funktion
Markus Hediger	Lt	Oblt	Kommandant Stv. (i.A.)
Simon Stegerhoeck	Kpl	Lt	Zugführer Ustü
Kevin Huber	Sdt	Kpl	Gruppenführer Ustü
Gino Radicci	Sdt	Kpl	Gruppenführer Betreu
Bekim Ahmetaj	Sdt	Kpl	Gruppenführer Betreu
Curdin Widmer	Sdt	Kpl	Gruppenführer Mat.
Lukas Elsener	Sdt	Kpl	Gruppenführer Mat.
Blerim Berisha	Sdt	Kpl	Gruppenführer Mat.

Wir danken allen Kadermitgliedern, für die Bereitschaft in unserer ZSO zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

1.3 Personalstatistik

Die folgende Tabelle zeigt die Mutationen im Jahr 2020.

Zahlen Jahr 2020	
Neurekruitierte	10
Entlassen	96
Totalbestand	194
Sollbestand	420

Gesamter Personalbestand (inkl. Auslandurlauber, Rekruten, Lehrlinge etc.) per Ende 2020: 249 AdZS

2. Geleistete Dienste

2.1 Ernstfälle

Bezeichnung	Geleistete Dienstage
Einsatz Corona, Altersheim Pfauen	602
Einsatz Corona, Altersheim Döttingen	148
Einsatz Häsibe, Bezirk Zurzibiet	30
Einsatz Blutspenden, verschiedene Orte	13
Einsatz RehaClinic, Bad Zurzach	21
Total:	814

Auf unserer Homepage finden Sie Berichte über die diversen Einsätze.

2.2 Grundausbildung

Auch im vergangenen Jahr absolvierten 10 neu rekrutierte AdZS (9 Männer / 1 Frau) ihre Grundausbildung im Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken. Wir heissen die neuen Schutzdienstpflichtigen in unserer ZSO herzlich willkommen.

2.3 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Anlass	Geleistete Dienstage
Gewerbeschau, Zurzach (Abgesagt)	0
Radsporttage, Gippingen (Abgesagt)	0
JuJuJu-Days, Schneisingen (Abgesagt)	0
Kreisturnfest, Koblenz (Abgesagt)	0
Insieme, Bad Zurzach (Abgesagt)	0
Fläckefäscht, Bad Zurzach (Abgesagt)	0
Winzerfest, Döttingen (Abgesagt)	0
Total:	0

2.4 Wiederholungskurse

Formation / Zug	Geleistete Dienstage
Kommando	48
Führungsunterstützung	92
Betreuung	0
Logistik	73
Unterstützung	156
Spezialisten	23
Total:	392

2.5 Diensttagestatistik Total

Art	Geleistete Dienstage
Wiederholungskurse	392
Noteinsätze	814
EzG Einsätze	0
Weiterbildung	50
Total:	1'256

3. Anschaffungen

In der Fahrzeugflotte wurden zwei ältere VW-Fahrzeuge durch zwei neue Citroëns ausgewechselt. Die vier blauen Streifen auf den Fahrzeugen geben die vier Grundelemente (Feuer, Luft, Wasser, Erde) wieder.



Ebenfalls durften wir die neuen POLYCOM Funkgeräte in Empfang nehmen.

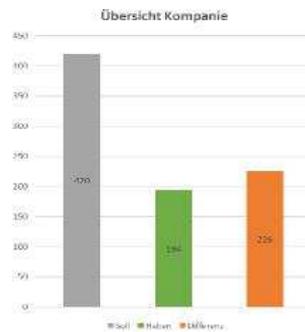


4. Neuer Webauftritt

Viele Jahre war die bisherige Internet-Präsenz nun online. Wir haben sie neu konzipiert und die Gestaltung überarbeitet. Wir freuen uns sehr, Ihnen nun endlich unseren neuen Webauftritt offiziell vorstellen zu können. Unter der bekannten Adresse www.bevs-zurzibiet.ch präsentiert sich die Homepage in einer komplett neuen Aufmachung. Nach monatelanger technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung ist sie nun gegenüber der alten Homepage grundlegend modernisiert und erneuert worden. Neben einem modernen Design stand vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Besucher im Fokus der Neugestaltung.

5. Ausblick

5.1 Neues BZG



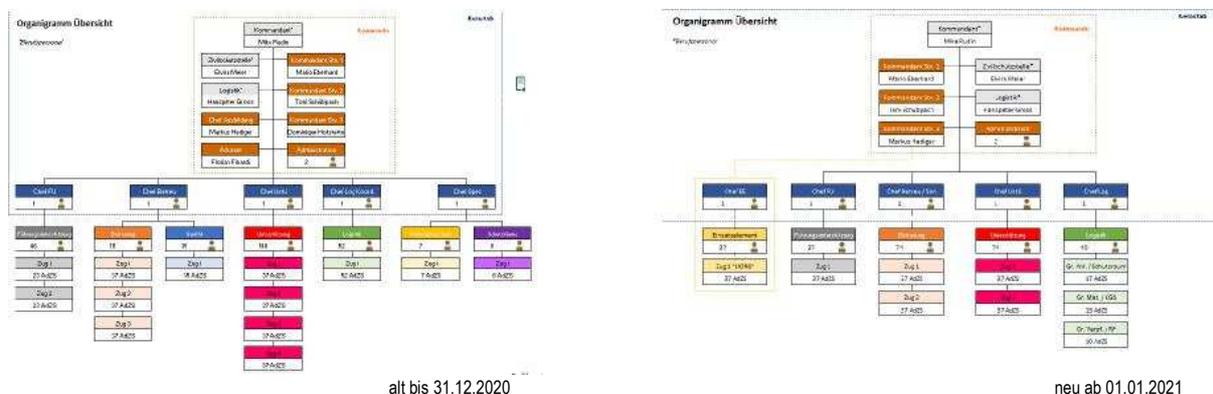
Ab 2021 droht dem Zivilschutz Zurzibiet ein dramatischer Personalabbau im Zivilschutz. Das neue BZG bringt einen Soll-Bestand von 194 AdZS statt 420 AdZS. Somit mussten die Strukturen sowie der Dienstplan angepasst werden.

Hier die wichtigsten Änderungen des BZG:

- Verkürzung Dauer Schutzdienstpflicht Sdt statt 20 nur noch 14 Jahre
- Schutzdienstpflicht nach max. 245 geleisteten Diensttagen erfüllt
- Höhere Unteroffiziere & Offiziere: Bis 40 Jahre dienstpflichtig

5.2 Neues Organigramm

Aufgrund des massiven Unterbestandes (-226 AdZS) des Personals wurden einige Änderungen in der Zuteilung der Züge beschlossen. Das Kommando hat folgende Änderungen erarbeitet:



5.2.1 Führungsunterstützung

Die Führungsunterstützung wird nicht mehr nach Fachbereich Telematik und Lage aufgeteilt. Es gibt künftig nur noch Stabsassistenten. Der Sollbestand ist so tief, dass wir uns entschieden haben, von zwei Zügen auf einen einzigen Zug zu reduzieren. Der Zugstandort ist im Kommandoposten in Bad Zurzach.

5.2.2 Unterstützung

Da wir nicht mehr genügend Pioniere haben, um die vier Züge sinnvoll zu füllen, haben wir uns entschieden, die Unterstützung in zwei neue Regionen aufzuteilen. Der eine Zug wird die neue Bezeichnung «Unterstützung Zug 1, Leibstadt» und der andere «Unterstützung Zug 2, Schneisingen» erhalten.

5.2.3 Betreuung / Sanität

Diese Formation trifft der Abgang von Zivilschützern am härtesten. Daher sind wir auch hier gezwungen die Züge zusammenzulegen. Die neuen Bezeichnungen der Züge lauten, «Betreuung Zug 1, Leuggern» und «Betreuung Zug 2, Leuggern». Die wenigen ausgebildeten Sanitäter werden auf die Züge verteilt.

5.2.4 Logistik / Kulturgüterschutz Spez. / Schutzraum Spez.

Der Kulturgüterschutz und die Schutzraum-Spezialisten werden in die Logistik integriert. Die Funktionen Anlagewart und Schutzraum-Spezialist werden zur Gruppe «Gr. AnIW / Schutzraum» zusammengelegt. Die Materialwarte und die Kultur-Güterschutz-Spezialisten werden neu zur Gruppe «Gr. MatW / KGS» zusammengelegt. Bei der Gruppe «Gr. Verpf. / RF» gibt es keine Änderungen.

5.2.5 Bereitschaftselement «LIONS»

Für die Bewältigung von Ereignissen wurde dieses Einsatzelement ins Leben gerufen. Die «LIONS» sind wie ein normaler Zug aufgebaut. In besonderen und ausserordentlichen Lagen kommt dieses Bereitschaftselement zum Einsatz und wird durch einen Kommandant Stv. geführt. Die Angehörigen des Bereitschaftsele-

menten sind Zivilschutzdienstleistende, die in allen Fachbereichen ausgebildet und eingesetzt werden können. Das Besondere an diesem Element: Die herausragende Kompetenz, hohe Belastbarkeit und rasche Einsatzfähigkeit innert Stundenfrist.

5.3 Motto für Jahr 2021

Zusammen sind wir STARK – Die Zusammenarbeit mit den Partnern (RFO, Polizei, Feuerwehr, Sanität), soll nächstes Jahr intensiviert werden.

6. Jahresplan / Kurstableau 2021

Der Jahresplan sowie das Kurstableau finden Sie im Anhang.

7. Zivilschutzstelle / Sekretariat RFO

Die beiden Sekretariate ZSO und RFO wurden zusammengelegt. Dies bringt dem Bevölkerungsschutz diverse Vorteile in der Datenbewirtschaftung einiger Einsatzdokumente, etc. Somit rücken die zwei Organisationen RFO und ZSO enger zusammen, was bei einer Ereignisbewältigung hilfreich ist. Elvira Meier wird ab dem 1. Januar 2021 zusätzlich das Sekretariat des RFO übernehmen.

8. EDV / SharePoint

Mit dem Zusammenschluss der Sekretariate wurden auch die verschiedenen Datenbewirtschaftungen optimiert und zusammengelegt. Die Daten der Zivilschutzstelle sowie ZSO-SharePoint werden in das System der RFO-Cloud integriert.

9. Neue Weisungen Dispensationen

Dispensationen müssen neu über das offizielle Dispensationsgesuch-Formular, welches auf der Homepage www.bevs-zurzibiet.ch unter ZSO / Downloads zu finden ist, gestellt werden. Voraussetzungen für ein Dienstverschiebungsgesuch sind unvorhergesehene, nicht planbare Gründe wie Unfall, Krankheit, Prüfungen etc. Dienstverschiebungsgesuche, die mit beruflicher Belastung begründet werden, können in der Regel nicht bewilligt werden.

10. Schlusswort des Kommandanten Mike Rudin

Ich bedanke mich bei den zahlreichen Partnern im Bevölkerungsschutz und im Besonderen beim Vorstand, sowie dem gesamten RFO für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank geht an alle AdZS, die im Kampf gegen das Corona Virus im Einsatz waren.

Feuerwehr

Der nachfolgende Bericht wurde verdankenswerterweise von Feuerwehrkommandant Rolf Schuhmacher verfasst.

Vorwort

Das Jahr 2020 hat ganz normal begonnen und ist am Ende total anders abgelaufen als geplant.

Organisation

Durch die bevorstehenden Umstrukturierungen haben wir keine Entlassungen vorgenommen. So starten wir ins 2021 mit folgenden Beständen:

Stand	01.01.2021	Frauen	Männer	Frauenanteil
Anzahl	56	12	44	22%

Verteilung nach Ortschaft 2020

Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Andere
Anzahl	22	3	16	7	8

Personal

Die vor einem Jahr angefangene Ablösung der Führungscrew ist abgeschlossen. Lukas Schweri hat als Kommandant und Michael Rüdüsüli als Stellvertreter angefangen.

Termine geplant 2020

Übungen	Anzahl	Diverses	Anzahl
Gesamtfeuerwehr	6	Feuko-Sitzungen	3
Kader	6	Kurstage	42
Offiziere	6	Fahrtrainings	41
Atemschutz	6	Elektriker	2
Maschinisten / Fahrer	6	Sanität, Verkehr	1

Effektiv wurden nur ca. 1/3 der Übungen und Kurse durchgeführt.

Übungsbeteiligung

Wir haben unsere Feuerwehrleute von der Übungspflicht entbunden und so gut es ging in Kleingruppen trainiert.

Einsätze 2020: Total 20 (Vorjahr 15)

Art	Brand	Hilfeleistung	Verkehr	Umwelt	Insekten
Anzahl	6	2	4	5	3

Verteilung der Einsätze nach Ortschaften in Prozent

Ort	Fisibach	Kaiserstuhl	Siglistorf	Wislikofen	Nachbarn
Anzahl	50	5	20	20	5

Alarmübungen

Die obligatorische Alarmübung für die Gesamtfeuerwehr wurde am 10.03.2020 in Fisibach durch die Gebäudeversicherung durchgeführt. Der Abschlussbericht wird voraussichtlich mit der verschobenen Inspektion im 2021 nachgereicht.

Finanzen: Budget 2020

Das Budget von total CHF 169'905.- wurde mit CHF 136'793.- abgeschlossen. Darin sind auch CHF 16'660.- Sold für Einsätze enthalten, die jeweils nicht budgetiert werden. CHF 8'890.- konnten an die Verursacher weiterverrechnet werden. Durch den Wegfall diverser Übungen und Kurse fielen die Personalkosten tiefer aus. Der Bereich Unterhalt und Verbrauchsmaterial wurde jedoch stärker belastet.

Ausblick

Allgemein

Die Fusion zur Gemeinde Zurzach hat einen massiven Einfluss auf uns. Die zwei Partner Kaiserstuhl und Wislikofen werden uns verlassen. Als mögliche Lösung erarbeiten wir gemeinsam eine Feuerwehr für die ganze Region.

Schwerpunkte 2021

- Ausarbeiten der Grundlagen für den Betrieb einer neuen Feuerwehr
- Nachholen der Inspektion durch die Gebäudeversicherung

Neuigkeiten

Diverse aktuelle Informationen sind jederzeit unter <http://www.lodur-ag.ch/region-belchen> abrufbar.

Zum Schluss

Ich darf mich für eine super Zusammenarbeit mit den Behörden und Verwaltungen bedanken und hoffe, dass Lukas Schweri und Michael Rüdüsüli auch so gut unterstützt werden. Ich wünsche viel Glück und Freude für die neuen Herausforderungen.

Betreibungsamt

	2020	2019
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	233	220
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	5	12
Pfändungen	155	167
Verwertungen	91	121
Konkursandrohungen	1	1
Verlustscheine nach Art. 115	64	46
Verlustscheine nach Art. 149	78	73
Rückweisungen	13	19

2 Bildung

Kreisschulverband Rheintal-Studenland (Oberstufe)

Der nachfolgende Rechenschaftsbericht wurde vom Vorstandsvorstand der Kreisschule Rheintal-Studenland verfasst.

Verbandsvorstand der Kreisschule Rheintal-Studenland		
Vertreter der Gemeinde(n)	Mitglieder des Vorstandsvorstands	Funktion
Bad Zurzach	Peter Lude (PL) (Gemeinderat Bad Zurzach)	Präsidium
	Mirjam Keller (MK) (Vertreterin Gemeinde Bad Zurzach)	
Rekingen, Rietheim	Esther Käser (EK) (Gemeinderätin Rekingen)	
Mellikon, Baldingen, Böbikon	Conny Fuchs (CF) (Gemeinderätin Mellikon)	Vizepräsidium
Rümikon, Wislikofen, Siglistorf	Bernhard Rust (BR) (Gemeinderat Siglistorf)	
	Isabelle Frangi (IF) (Aktuarin)	Aktuarat / Sekretariat

Der Vorstandsvorstand (VV) blickt im Sinne des Erhalts des Oberstufenstandortes auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Er begrüsst die Einführung der neuen Führungsstrukturen der Volksschule Aargau.

Oberstes Ziel bleibt weiterhin die Förderung der Schulqualität sowie das gute Einvernehmen mit allen Verbandsgemeinden, der Kreisschulpflege (KSPF), der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Eltern. Dank der effizienten und guten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandsvorstandes und mit der Kreisschulpflege konnten die gesetzten Ziele im 2020 erreicht werden.

Erhalt des Oberstufenstandortes

Ab Schuljahr 2022/23 gibt es im Zurzibiet nur noch die drei Bezirksschulkreise Surbtal (mit Bezirksschulstandort Endingen), Rheintal-Studenland (mit Bezirksschulstandort Bad Zurzach) und Kirchspiel (mit Bezirksschulstandort Leuggern). Der Bezirksschulkreis der Kreisschule Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA) und der entsprechende Bezirksschulstandort in Klingnau werden per Schuljahr 2022/23 aufgehoben. Die Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Klingnau werden dann die Bezirksschule in Bad Zurzach besuchen.

Der Zusammenschluss von acht Gemeinden zur Gemeinde Zurzach auf den 1. Januar 2022 bietet uns die Gelegenheit, eine Schule für die Zukunft zu schaffen. Die eingesetzten Arbeitsgruppen arbeiten mit Bedacht und Umsicht an der Umsetzung der neuen Strukturen.

Führungsstrukturen der Volksschule Aargau

Die kommunale Führungsstruktur der Aargauer Volksschule wird per 1. Januar 2022 neu organisiert. Die Aufgaben der Schulpflege werden neu dem Gemeinderat übertragen. Dadurch wird die Steuerung der Schule vereinfacht.

Finanzorientierung 2020

Die Entschädigung des VVs liegt im Bereich des vorgesehenen Rahmens und Aufwands.

Rechnung 2020

Detaillierte Informationen dazu sind in den Erläuterungen zur Rechnung 2020 aufgeführt.

Kreisschule

Die gesteckten Ziele der Kreisschule Rheintal-Studenland wurden erreicht. Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung, die Verwaltung, die Kreisschulpflege und vor allem an das Lehrerkollegium.

Cheschtenebaum

Nach turbulenten Wochen ist Ruhe im Betrieb eingeleitet. Wir befinden uns auf einem guten Weg. Die Richtlinien von Kibesuisse werden eingehalten und umgesetzt.

Kidéal (unabhängiges Unternehmen, welches die familienergänzende Kinderbetreuung ausbaut und Unterstützungsfunktionen für Private und Behörden anbietet) wurde eingesetzt, um dem Betrieb beratend zur Seite zu stehen. Neues und gut qualifiziertes Personal konnte eingestellt werden. Ein neuer Schwung ist eingeleitet.

Atelier Gesundheit

Der Betrag für die Begabungsförderung wurde ins Budget aufgenommen. Das Projekt läuft sehr gut. Die SuS bekommen spezifische Aufgaben. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die regionale Ausweitung erst teilweise gelungen.

Die Stärkung der Bildung verbunden mit unserer Gesundheitsregion steht an erster Stelle. Das Projekt muss langfristig Bestand haben. Das Zentrum Bildung in Baden ist eingebunden, dazu wurde eine Arbeitsgruppe des Zentrums Bildung gegründet. Das Projekt bekommt dadurch regional mehr Gewicht.

Schulpflege Fisibach

Der nachfolgende Bericht wurde von Diana Zimmermann, Präsidentin Schulpflege Fisibach, verfasst.

Die in Fisibach wohnhaften Schulkinder des Kindergartens und der Primarschule besuchen seit August 2016 die Regelklassen der öffentlichen Volksschule in Weiach.

Im Sommer 2017 wurde die erste Fisibacher Schülerin an der Oberstufenschule in Stadel beschult.

Die Schulpflege Fisibach hat das Recht, informell und beratend an den Sitzungen der Primarschulpflege Weiach und Oberstufenschulpflege Stadel teilzunehmen und verfügt in diesen Behörden über ein Antragsrecht, jedoch über kein Mitbestimmungsrecht.

Konstitution der Schulpflege

Präsidentin: Diana Zimmermann, Delegierte Oberstufe Stadel

Vizepräsidentin: Melanie Sutter, Ressort Sonderbeschulung

Aktuarin: Jris Fierz, Delegierte Primarschule Weiach

Schülerzahlen Fisibach

Etwa 250 Schüler besuchen die Primarschule Weiach, davon 52 Schulkinder aus Fisibach.

Stufe	Anzahl Kinder
Kindergarten	15 Kinder
Primarschüler	37 Kinder

Der Standort Kindergarten Chilewis in Fisibach wird bis auf weiteres beibehalten, die Primarschüler besuchen das Schulhaus Hofwies in Weiach. Die Planung der Umbauarbeiten des Schulhauses laufen auf Hochtouren.

185 Schüler besuchen die Oberstufe in Stadel, davon 16 Schüler aus Fisibach.

Stufe	Anzahl Kinder
1. Sekundarklasse	4 Kinder
2. Sekundarklasse	7 Kinder
3. Sekundarklasse	<u>5 Kinder</u>
Total	16 Kinder

6 SchülerInnen aus Fisibach haben im Juli 2019 als letzter regulärer Jahrgang die Oberstufe in Bad Zurzach abgeschlossen.

Die Kantonsschule Zürich Unterland in Bülach beschult 1'027 Schüler, davon 1 Schüler aus Fisibach.

Externe Schulen / Sonderschulung

Per Ende 2020 wurden insgesamt 7 Kinder auswärts beschult, davon besuchten 6 Schüler eine Sonderschule.

Sitzungen

Die Schulpflegerinnen trafen sich zu 3 ordentlichen Sitzungen in Fisibach.

Corona bedingt konnten nicht alle Sitzungen stattfinden. Deshalb fand der Informationsaustausch sowie die Besprechungen telefonisch oder per Mail statt.

Die delegierte Schulpflegerin nahm an 8 Sitzungen in Weiach teil. In Stadel war die delegierte Schulpflegerin dreimal vertreten. An beiden Schulen wurden wegen Corona die Sitzungen teils im kleinen Rahmen oder per Zoom abgehalten, deshalb nahmen delegierte Schulpflegerinnen nicht an allen Sitzungen teil. Der Informationsaustausch erfolgte oft telefonisch oder per Mail.

Standortgespräche

An 4 Standortgesprächen in externen Schulen war die delegierte Schulpflegerin aus Fisibach vertreten.

Schulweg

Auch dieses Jahr wurden die Kosten der Bus- bzw. Bahn-Billetts für die Schulkinder von der Gemeinde Fisibach übernommen. Die Mehrheit der Schüler geniesst die Busfahrt nach Weiach bzw. Stadel in Gesellschaft der Gspändli.

Klausurtagung

Die Klausurtagung der Primarschulpflege Weiach fand traditionell in der Propstei Wislikofen statt. Da es vorwiegend um Schulraumplanung und Bau des neuen Schulhauses ging, war anstelle der Schulpflege der Gemeinderat aus Fisibach vertreten.

Dank

Ein herzliches Dankeschön möchten wir den Schulen Weiach und Stadel für die hervorragende Integration unserer SchülerInnen sowie für die angenehme Zusammenarbeit aussprechen.

Ebenso möchten wir uns ganz herzlich bei der Schulpflege Stadel für die Kostenübernahme der jährlichen Zahnkontrollen der Fisibacher Schulkinder bedanken.

Ebenso möchten wir dem Gemeinderat Fisibach herzlich für die Kostenübernahme der Bus- bzw. Bahn-Billetts der Schulkinder danken; diese Geste wird allseits sehr geschätzt und ist nicht selbstverständlich.

3 Kultur, Freizeit

Kultur

Die COVID19-Pandemie hat die Kultur stark betroffen. Viele Anlässe mussten abgesagt werden. Es gab keine Planungssicherheit und zu gross war die Gefahr, dass kurzfristig Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie erlassen wurden.

So fand keine 1. August-Feier und auch kein Sommernachtsfest statt. Den Vereinen wurden die jährlichen Beiträge ausbezahlt und die Kaiserbühne wurde für die Eigenproduktion "Die Weinprobe" mit Fr. 300.00 unterstützt.

Wir hoffen, dass das Jahr 2020 in diesem Hinblick ein Ausnahmefall war und bald wieder Normalität einkehrt.

Schwimmbad

Aufgrund der COVID19-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen konnte die Badi mit Verspätung am 22. Juni 2020 geöffnet werden. Die Personenanzahl musste jedoch reduziert werden und es wurden Desinfektionsstationen angeschafft. Geschlossen wurde sie bereits am 30. August 2020.

4 / 5 Gesundheit / Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Im Berichtsjahr mussten 4 (3) Personen unterstützt werden. Es wurden jedoch ein Teil der Kosten über diverse Stellen rückerstattet.

Regionaler Sozialdienst

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Sozialen Diensten Bad Zurzach funktioniert nach wie vor sehr gut.

Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

Im Berichtsjahr wurde 1 (1) Person Alimentenbevorschussung gewährt. Im vergangenen Jahr gab es keine Gesuche für Elternschaftsbeihilfe.

Asylwesen

Die Betreuung der Asylsuchenden wurde weiterhin durch die Gemeinde Siglistorf erbracht. Die Entschädigung für die Gemeinde Siglistorf beläuft sich auf Fr. 5.00 pro Tag und Asylsuchende.

6 Verkehr

Strassen

Anfangs Jahr wurde der Zustand sämtlicher Brücken erfasst und dokumentiert. Diese Zustandserfassung dient nun als Grundlage für die Planung der zukünftigen Unterhaltsarbeiten. Im Sommer wurde zudem der Auftrag für die Ausarbeitung des Sanierungsprojekts "Mittlerer Sanzenberg" vergeben. Nebst den Ingenieurleistungen wurde eine Belagssondierung durchgeführt.

An der Kreuzung Bachser- / Dorf- / Sanzenbergstrasse konnten im Frühjahr die Pfosten zur Verbesserung der Fussgängersicherheit montiert werden. Diese waren eigentlich im Jahr 2019 vorgesehen, aufgrund des nötigen Baugesuchsverfahrens wurde die Umsetzung aber verzögert.

Der Kiesweg entlang des Spielplatzes, welcher durch den Neubau des Mehrfamilienhauses beschädigt wurde, wurde instand gestellt. Die Aufwendungen wurden der Bauherrschaft weiterverrechnet. Ebenso das Gelände der neu erstellten Brücke (Zufahrt) Waldhausen wurde aufgrund eines Unfalls beschädigt und musste instand gestellt werden. Diese Aufwendungen wurden ebenfalls weiterverrechnet.

Endlich konnten auch die Sanzenbergstrasse und Mittlerer Sanzenberg instand gestellt werden. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, die Arbeiten durch die Gemeinde zu vergeben. Zudem ist der gesamte Kurvenbereich instand gestellt worden, damit ein Flickwerk umgangen werden konnte. Der Anteil, welcher durch die neue Überbauung entstanden ist, wurde der Bauherrschaft in Rechnung gestellt.

Zudem wurden die Gemeindestrassen zweimal gereinigt und die Linde bei der Kreuzung Dorf- / Belchenstrasse wurde zurückgeschnitten.

Strassenbeleuchtung

Nebst dem jährlichen Unterhalt sowie der Reparatur einer Leuchte wurde die Strassenbeleuchtung im Kurvenbereich der Sanzenbergstrasse wieder erstellt. Aufgrund der neuen Überbauung musste diese an die Kurveninnenseite versetzt werden. Dazu mussten die Stromleitungen umgelegt und zwei neue Fundamente erstellt werden.

Hausneummerierung

Der Gemeinderat hat im August beschlossen, die neuen Hausnummern per 1. November 2020 einzuführen. Die Umstellung klappte gut. Neben den Kosten für den Nachführungsgeometer wurden auch die neuen Hausnummern von der Gemeinde übernommen. Alle anderen Arbeiten konnten durch die Gemeindeverwaltung erledigt werden.

7 Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

Anfangs Jahr kam es zu einem Leitungsbruch in der Belchenstrasse. Es blieb zum Glück der einzige. Im Reservoir Tschudiwald mussten die elektrischen Installationen überprüft werden. Ein kleiner Mangel wurde festgestellt und konnte kostengünstig behoben werden.

Im Rahmen der Arbeiten rund um die Ausarbeitung der Schutzzonen um die Quellen Sandbuck und Rüebisberg wurde festgestellt, dass die Zuleitungsstränge bei der Quelle Rüebisberg starken Wurzeleinwuchs aufwiesen. Die Zuleitungsstränge wurden im November daher gefräst, gespült und anschliessend mittels TV-Aufnahmen kontrolliert.

Im Rahmen der geplanten Strassensanierung Mittlerer Sanzenberg soll auch die Wasserleitung erneuert werden. Für die Projektierung fielen die ersten Ingenieurleistungen an. Dazu kam anfangs Jahr das Vorprojekt für den Leitungsersatz Bauernmühle / Hasenhof.

Durch die Porta AG, welche für die Nachführung des Werkleitungskatasters zuständig ist, wurde zudem der notwendige Hydrantenplan erstellt.

Abwasser

Der Kataster wurde aufgearbeitet und damit die erste Grundlage für das generelle Entwässerungsprojekt (GEP 2) geschaffen. Weiter wurde der Zustand der Leitungen am Mittleren Sanzenberg, inklusiv der Hausanschlüsse, kontrolliert. Dies ebenfalls im Rahmen der geplanten Strassensanierung.

Aufgrund einer eingereichten Klage für eine Kostenübernahme fielen für das Verfahren Anwaltskosten an. Der Gemeinderat hat sich entschieden einen Anwalt mit der Angelegenheit zu beauftragen, da keine personellen Ressourcen vorhanden waren und man nicht abschätzen kann, ob das Verfahren nach Vorliegen des Entscheids weitergezogen wird.

Beim Pumpwerk und den Kanalisationsleitungen fielen nur die üblichen Unterhaltsarbeiten an und es kam zu keinen ausserordentlichen Aufwendungen.

Abfallentsorgung

Leider werden bei der Sammelstelle immer wieder Abfälle wild deponiert. Dies verursachte im vergangenen Jahr Zusatzkosten. Zudem ist der Preis für die Entsorgung des Kartons massiv angestiegen. Aufgrund des für die Abfallentsorgung geltenden Verursacherprinzips hat der Gemeinderat entschieden, dass ab dem kommenden Jahr die direkte Entsorgung des Kartons bei der Fermeto Handels AG kostenpflichtig wird. Nur noch an den vier Sammeltagen ist die Entsorgung kostenlos.

Hauskehricht

Von Fisibach wurden 86.85 t (Vorjahr 80.76 t) Hauskehricht an die KVA Turgi angeliefert. Dies ergibt einen Pro-Kopf-Verbrauch von 159 kg (157 kg).

Grüngutentsorgung

Die Firma Schmid Transporte AG, Niederglatt, lieferte aus Fisibach 42.22 t (43.9 t) Grüngut bei der Firma Komposta Natura, Zweidlen, an.

Papiersammlungen

Die vier Papiersammlungen wurden von der Pfadi Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl erfolgreich durchgeführt. Es wurden dabei 12.01 t (14.42 t) Papier und 2.77 t (2.17 t) Karton gesammelt.

8 Volkswirtschaft

Flurwege

Zusammen mit dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl wurde eine Flurstrasse (Rebstümpe) saniert.

IG Lebensraum

Anfangs Juli hat die IG Lebensraum das Baugesuch für die Erstellung von 3 Infotafeln für die Erweiterung des Gottfried-Keller-Dichterweg eingereicht. Die Baubewilligung wurde am 21. September 2020 erteilt. Das Aufstellen der Tafeln hat sich dann aber aufgrund der Pandemie verzögert.

9 Finanzen

Finanzen

Der Gemeindesteuerfuss betrug unverändert 115 %. Die detaillierten Zahlen mit den Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020 können im Rahmen der Aktenauflage zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

Abschreibungen

Im Jahr 2020 wurden 13 (Vorjahr 3) Steuerabschreibungen in der Höhe von Fr. 18'522.55 (Anteil Gemeinde) vorgenommen. Des Weiteren wurden 8 diverse Forderungen über Fr. 4'620.75 (inkl. Mahngebühren und Betreuungskosten) abgeschrieben. Die abgeschriebenen Forderungen werden regelmässig durch die Abteilung Finanzen überprüft und wenn sinnvoll erneut eingefordert.